

Wettbewerb Wohnsiedlung Triemli Zürich
Alex Jaeggi, Peter Meyer

Die Wohnsiedlung Triemli, Teil der Baugenossenschaft Sonnengarten, besteht aus abgetreppten, zueinander versetzten, dreigeschossigen Zeilenbauten. Neu dazu werden acht grosse Wohnhäuser, entlang dem natürlichen Gefälle abgetreppt, in den Hang gesetzt. Zwischen diesen entstehen vier miteinander verflochtene Raumkammern. Durch die versetzte Anordnung der Neubauten wird eine diagonale Durchlässigkeit wie bei der bestehenden Siedlung erreicht. Der neue Quartierteil wird so räumlich mit dem bestehenden Quartier verflochten.

Die Grundrissgestaltung reagiert auf die je nach Lage des Hauses unterschiedliche Lärmsituation, aber auch auf die Tatsache, dass die Aussicht am Fuss des Uetlibergs auf der Schattenseite am schönsten ist. Die meisten Wohnungen sind dreiseitig orientiert, einige zweiseitig, und alle erhalten eine Rundumzirkulation.

Gesucht wurde hier bewusst nicht nach einer wegweisende Konzeption, die mit allen Mängeln des Phänomens "Prototyp" behaftet ist, sondern eine grosse Anzahl von möglichst guten Wohnungen, welche sich auf selbstverständliche Weise mit dem bestehenden Quartier verbinden.

Volumen (SIA 416)	92'800 m ³
GF (SIA 416)	32'700 m ²
Anzahl Wohnungen:	183
Projekt	2005

